

Allgemeine Information zur Behandlung von

Gefässveränderungen

(Couperose, Blutschwämmchen, Besenreiser etc.)

mit der StarLux-IPL-Technologie

(Intense Pulsed Light = hochenergetisches gepulstes Licht)

Die hochenergetische Blitzlampe des StarLux erzeugt kurze intensive Lichtpulse, die zu einer Verödung von Gefässen führt. Das breite Spektrum der Lichtquelle wird über Spezialfilter an den Hauttyp angepasst. So kann bei grösstmöglicher Schonung des Gewebes ein optimaler Behandlungserfolg erreicht werden.

Die Gefässe sind unmittelbar nach der Behandlung noch für einige Tage sichtbar.

Die behandelten Stellen können nach der Behandlung mit einem Make-up überdeckt werden.

Wie sollten Sie sich auf die Behandlung vorbereiten?

- Verwenden Sie im Bereich, in dem behandelt werden soll, keinen Selbstbräuner und keine Crèmes, Lotions etc., die Vitamin A oder Carotin enthalten.
- Teilen Sie der Ärztin unbedingt vor der Behandlung mit, welche Medikamente (auch rezeptfreie) Sie zurzeit einnehmen, oder bis vor kurzem eingenommen haben (Antibiotika, Johanneskraut etc.). Weisen Sie insbesondere darauf hin, wenn Sie bei der Verschreibung oder Vergabe eines Medikamentes darauf aufmerksam gemacht wurden, dass Sie unter dieser Therapie die Sonne meiden sollten.
- Während der Behandlung müssen Sie eine Schutzbrille tragen, die erst wieder abgesetzt werden darf, wenn Ihnen die behandelnde Person dies mitteilt.
- **Vermeiden Sie mindestens 6 Wochen vor und 3 Wochen nach der Behandlung Sonnenbäder (natürliche und im Solarium).**

Wie verläuft die Behandlung?

Die Augen des Patienten sind durch eine Schutzbrille geschützt. Beim Auslösen des Lichtimpulses spüren Sie ein leichter warmer Stich. Ein evt. Anschwellen der behandelten Region kann durch sofortiges Kühlen mit Kühlbeuteln oder ähnlichem zurückgedrängt werden.

Was sollten Sie nach der Behandlung beachten?

Durch den Lichtimpuls entsteht auf der Haut eine leichte Entzündung (entsprechend einem leichten Sonnenbrand). Dieser Effekt ist im Normalfall nur für 24 - 48 Stunden sichtbar. In manchen Fällen bildet sich auch ein leichter Schorf, der jedoch keine Narbe zurücklässt. Geben Sie dem behandelten Bereich einfach Zeit zu regenerieren. Zusätzliche pflegende Massnahmen dieses Hautbereichs besprechen Sie mit der Ärztin.

Behandelte Bereiche können nach dem Heilungsprozess etwas heller oder dunkler erscheinen. Diese Pigmentverschiebung normalisiert sich in der Regel von selbst. Bei bestimmten Hauttypen kann dies jedoch mit Verzögerung von bis zu mehreren Monaten eintreten.

Welche Nebenwirkungen sind durch die Behandlung möglich?

Nach der Behandlung fühlt sich die Haut für einige Stunden wie nach einem intensiven Sonnenbad an. In sehr seltenen Fällen kann es zur Blasenbildung kommen, die in der Regel folgenlos abheilt. Eine leichte Verfärbung der behandelten Stelle verblasst nach einiger Zeit. Es kann auch zu einer lokalen leichten Schwellung kommen, die normalerweise innerhalb von 24 – 48 Stunden verschwindet. Hilfreich ist in diesem Fall das Kühlen der behandelten Stelle.

Während des Heilungsprozesses können insbesondere nach Sonnenexposition Hyper- oder Hypopigmentierungen (Pigmentverschiebungen der Haut) auftreten, die sich in der Regel wieder normalisieren.

Um starke Schwellung und Rötung zu minimieren, empfehlen wir gleich an die Behandlung eine Anti-Stress-Maske auftragen zu lassen (Preis CHF 30.--).

Wann ist eine Behandlung mit der IPL-Technologie NICHT angebracht?

- Einnahme von lichtsensibilisierenden Mitteln (teilen Sie der Ärztin mit, welche Medikamente Sie gegenwärtig einnehmen oder kürzlich eingenommen haben)
- Starke Durchblutungsstörungen oder umfangreiche Venenleiden
- Schwangerschaft (Eine Schädigung ist zwar unwahrscheinlich, es sollte jedoch während dieser Zeit auf alle äusseren Eingriffe verzichtet werden, die auch später durchführbar sind)
- Extrem dunkle Haut
- Bei frischer Bräunung sollte die Behandlung verschoben werden bis die Haut wieder heller ist. Von Sonne oder Solarium gebräunte Haut beeinträchtigt das Resultat der Behandlung massgeblich und kann zudem zu Verbrennungen führen.

Was kostet eine einzelne Behandlung mit dem StarLux?

Je nach Art und Ausprägung ist eine unterschiedliche Anzahl von Behandlungssitzungen notwendig. Die Kosten für eine Behandlung richten sich nach der Grösse der zu behandelnden Fläche und damit nach der Anzahl der notwendigen Lichtimpulse und Zeit. Das gleiche Hautareal sollte innerhalb von 2 - 3 Wochen erneut behandelt werden, damit sich die krankhaften Gefässe nicht wieder erholen können. Längere Pausen zwischen den einzelnen Behandlungen sind zwar nicht schädlich, beeinträchtigen jedoch das Resultat.

Behandlungen werden einzeln nach jeder Sitzung bezahlt (bar oder EC, für Kreditkarten wie VISA, MasterCard werden 5% Zuschlag berechnet)

Eine Beratung kostet CHF 80.-- (pro 20 Minuten). Bei einer nachfolgenden Behandlung von mindestens CHF 500.-- werden die CHF 80.-- wieder in Abzug gebracht.

Haben Sie noch Fragen?

Die Hautbeschaffenheit jedes Menschen weist unterschiedliche optische Eigenschaften und Merkmale auf, die durch Umwelt, Lebensgewohnheiten und andere Besonderheiten beeinflusst werden. Deshalb ist ein ärztliches Beratungsgespräch vor Behandlungsbeginn wichtig.

Vereinbaren Sie einen Termin mit dem **BeautyMedCenter 041 461 05 81**